Presseinformation

30. Juli 2010

Gemeindeübergreifende Mobilitätsprojekte im Klimabündnis Wienerwald

Elf Gemeinden setzen Maßnahmen um

Im Rahmen des „Klimabündnis Wienerwald" sollen mit dem Themenschwerpunkt „Mobilität" im Biosphärenpark Wienerwald jetzt wichtige Impulse für den Öffentlichen Verkehr gesetzt werden, um den Anteil der Autofahrten in der Region zu reduzieren. Insgesamt beteiligen sich elf Wienerwaldgemeinden an diesem Mobilitätsschwerpunkt und realisieren diverse Maßnahmen.

Neben dem Fahrrad als Verkehrsmittel für lokale Wege bis rund 2,5 Kilometer Länge spielt in der Wienerwaldregion der Öffentliche Verkehr als Anbindung an die Bundeshauptstadt Wien eine zentrale Rolle. Viele Wienerwaldgemeinden sind mit Bus und Bahn gut an das Öffentliche Verkehrsnetz Wiens angebunden. Trotzdem ist der Anteil der Autofahrten im Biosphärenpark Wienerwald verhältnismäßig hoch.

Bei den Maßnahmen, mit denen die teilnehmenden Gemeinden der Wienerwaldregion hier gegensteuern wollen, handelt es sich u. a. um die Bereitstellung einer Informationsseite mit dem Titel „Mobil in der Gemeinde" auf der Gemeindehomepage, auf der Informationen zu allen Verkehrsmitteln erteilt werden und die zur umweltfreundlichen Verkehrsmittelwahl motivieren soll. Eine weitere Maßnahme ist etwa die Benennung eines oder einer „Mobilitätsbeauftragten" in der Gemeinde als AnsprechpartnerIn für Fragen zum Rad- und Fußgängerverkehr, zum Öffentlichen Verkehr bzw. zur kombinierten Mobilität. Kompakte Fahrplanheftchen, Schnuppertickets zum kostenlosen Ausprobieren von Bus und Bahn oder übertragbare Jahreskarten zum kostenlosen, tageweisen Ausborgen gehören ebenfalls zum Maßnahmenpaket. Überdies beteiligen sich viele Wienerwaldgemeinden am Projekt „RADLand Niederösterreich".

Insgesamt arbeiten im Rahmen des Projektes „Klimabündnis Wienerwald" im Biosphärenpark 32 Projektgemeinden an der Umsetzung klimarelevanter Projekte. Letztere sind in die drei Schwerpunkte Energie, Mobilität und Boden gegliedert. Ziel ist, in der Klimabündnisregion bis zum Jahr 2030 eine CO_2-Reduktion von 50

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Prozent zu erreichen. Unterstützung erhalten die Projektgemeinden sowohl von den Partnerorganisationen „AEE - Arge Erneuerbare Energie NÖ-Wien", „die umweltberatung NÖ", „Klimabündnis NÖ", „Dorf- & Stadterneuerung" und „Regionalmanagement NÖ" als auch vom Projektmanagement und dem Fördermanagement „Klimabündnis Wienerwald" sowie vom Land Niederösterreich.

Nähere Informationen: http://www.klimabuendnis-wienerwald.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at